EUROFORUMQuality in Business Information

5. EUROFORUM-JAHRESTAGUNG

18. und 19. November 2014, Ramada Hotel Bochum



STAHLLOGISTIK

Wie sichern Sie Ihre Wettbewerbsfähigkeit?

DISKUTIEREN SIE MIT DEN WICHTIGSTEN PLAYERN DES MARKTES:



- **Stahl in Zahlen:** Wie entwickelt sich der Stahlmarkt in Deutschland, Europa und der Welt?
- Vendor Managed Inventory: Wie funktioniert VMI im Stahlgeschäft?
- Anforderungen der Stahlhersteller: Der Dreiklang aus Liefersicherheit, Preis und Nachhaltigkeit
- Distribution: Welche zukünftigen Herausforderungen warten auf den Stahlhandel?
- Innerbetriebliche Logistik: Mit welchen Hilfsmitteln können Sie die interne Logistik optimieren?
- Verkehrsmittel: Welche neuen multimodalen Transportketten können Sie nutzen?
- Industrie 4.0: Wie werden Selbststeuerungssysteme im Dispositionsprozess eingesetzt?

MIT BEITRÄGEN U.A. VON:



















Verkehrswirtschaft



IHR BLICK ÜBER DEN TELLERRAND:

Werksbesichtigung beim Bochumer Verein Verkehrstechnik, dem führenden Hersteller von rollendem Eisenbahnmaterial für den Nah-, Fern- und Güterverkehr



Ist die Rolle der Distribution im Wandel? Was bedeutet das für die Stahllogistik?

Stahl muss "Just-in-Time" am richtigen Ort in der richtigen Menge sein. Experten wissen, dass es eine Königsaufgabe ist, eine funktionierende Logistikkette für die benötigten Massen und das Gewicht aufzubauen und zu unterhalten. Diese Konferenz zeigt, wie durch eine enge Kooperation zwischen verarbeitender Industrie, Distribution und Logistik die Aufgabe gemeistert wird. Lernen Sie, wie Sie mit intelligenten Transport- und Logistiklösungen erfolgreich sind.

Fünf gute Gründe für Ihre Teilnahme:

- ① Diskutieren Sie mit allen Playern des Marktes: Herstellern, Händlern, Verkehrsunternehmen und Dienstleistern. Treffen Sie das Who is Who der Stahllogistik-Branche.
- 2 Erhalten Sie einen exklusiven Einblick in die Supply Chain bei Salzgitter und ArcelorMittal.
- Informieren Sie sich über die Preisentwicklungen bei Bahn, LKW und Schiff.
- Nutzen Sie die Gelegenheit zum Meinungsaustausch mit Kunden und Marktbegleitern.
- Networken Sie mit Hilfe von Ice Breaker Wall, Speakers Corner, Werksbesichtigung und zwei Abendveranstaltungen.

Unsere Medienpartner:





INFO-Telefon: +49 (0)2 11/96 86-35 96

Haben Sie Fragen zu dieser Jahrestagung? Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Kundenberatung und Anmeldung: Murat Öncü E-Mail: anmeldung@euroforum.com



Inhalt und Konzeption:
Annette Hansen
Senior-Konferenz-Managerin
Industrie/Technik

ERSTER KONFERENZTAG DIENSTAG, 18. NOVEMBER 2014

9.00 – 9.30 Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

ICE BREAKER SESSION POLAROID

Stahllogistik 2015 - Welche Herausforderungen erwarten Sie?

Erhalten Sie einen Überblick, wen Sie auf der Konferenz treffen. Lernen Sie andere Teilnehmer vorab kennen und erfahren Sie mehr über die Herausforderungen, vor denen Ihre Fachkollegen stehen.

Welche Rolle Polaroids dabei spielen? Lassen Sie sich überraschen! 9.30-9.45 Begrüßun

Begrüßung der Teilnehmer durch EUROFORUM und den Moderator der Jahrestagung

Prof. Dr. Alex Vastag, Leiter Verkehrslogistik, Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik IML



9.45 - 10.15

Zahlen, Daten, Fakten zur aktuellen Lage des Stahlmarktes

Weltweite Märkte, Angebot und

Nachfrage im deutschen Stahlmarkt

- Stahl in Zahlen
- Aktuelle Besonderheiten für den Stahlmarkt von morgen

Oliver Ellermann, Vorstand, BDS AG – Bundesverband Deutscher Stahlhandel

ERSTER KONFERENZTAG DIENSTAG, 18. NOVEMBER 2014

Stahllogistik aus Herstellersicht



10.15 - 10.45

Kundenorientiert produzieren und liefern

- Kundenanforderungen für die Liefersicherheit aus den Bereichen Automotive und Industrie
- Anforderungen an Transportkonzepte zur Abdeckung der Liefersicherheit
- Kontrolle des Transportprozesses / Bestände vor der Verladung / Laufzeiten vom Werk zum Kunden Andreas Witte, Leiter der Abteilung Transport und Logistik, ArcelorMittal Bremen



10.45 - 11.15

Neue Konzepte zur Steuerung komplexer Lieferketten – Der besondere VMI-Ansatz (Vendor Managed Inventory) der Stahlindustrie

- Besonderheiten der Supply Chain (Chargenproduktion vs. Serienfertigung)
- Vertikale Kooperationen im Supply Chain Management der Stahlindustrie
- Das VMI-Konzept und die Erfolge Kundenorientierung und Effizienz

Dr. Jürgen Harland, Leitung Logistik und SCM, Salzgitter Flachstahl GmbH

11.15 - 11.30 Diskussion

11.30 - 12.00 Pause mit Kaffee, Tee und Gebäck

SPEAKERS CORNER:

Treffen Sie die Referenten des Vormittags in einem informellen Rahmen und stellen Sie Ihre persönlichen Fragen!



12.00 - 12.30

Logistik, Kernkompetenz des Stahlhandels

- Geänderte Lagerhaltung und verändertes Bestellverhalten der Kunden
- Schnelle Lieferzeiten von max. 24 Stunden
- Verschärfte gesetzliche Anforderungen Rückverfolgbarkeit, Ladungssicherung, Reach etc.)
- Gleichzeitiger Kostendruck
- Erwartungen an interne Logistik (Lagerung, Kommissionierung, Anarbeitung) und externe Logistik (vom Werk zu uns, von uns zum Kunden)

Ludwig Felser, Mitglied der Geschäftsführung, ArcelorMittal Stahlhandel GmbH



12.30 - 13.00

Organisation und Gestaltung der innerbetrieblichen Material- und Warenflüsse

• Steuerung von Transporten auf dem Werks-

- gelände durch Transportleitsysteme
- Engpassvermeidung durch Schnittstellengestaltung
- Optimierung der Verladezeiten
 Dr. Andreas Hucht, Mitglied der Geschäftsleitung und Andreas Paul, Gruppenleiter Planung und Beratung, PANOPA Logistik GmbH

13.00 - 13.15 Diskussion

13.15 - 14.15 Networking-Lunch im Rahmen der Fachausstellung

Aktuelles aus der Forschung: Innovationen im Bereich Logistik



14.15 - 14.45

Aktuelle Forschungsinnovationen in der Stahllogistik

- Sicherheit und Robustheit in der Lieferkette
- Standortplanung von Stahl-Service-Centern
- Transparenz und Monitoring der Supply Chain Prof. Dr. Alex Vastag

14.45 - 15.00 Diskussion

15.00 - 15.30 Pause mit Kaffee, Tee und Gebäck

15.30

Abfahrt des Busses zur Werksbesichtigung

16.00 - 18.30

STAHLLOGISTIK LIVE: Werksbesichtigung bei



Die Bochumer Verein Verkehrstechnik GmbH

ist seit 1842 im Bereich der Stahlverarbeitung tätig. Mit einem Umsatz von 196 Mio. Euro ist sie ein weltweit führender Hersteller von rollendem Eisenbahnmaterial für den Nah-, Fern- und Güterverkehr. Zu ihren Kunden gehören nicht nur bedeutende europäische Staatsbahnen sondern auch Privatbahnen und Betreiber des öffentlichen Schienenpersonenverkehrs mit Stadt- und Straßenbahnen sowie U-Bahnen.



Im Anschluss gemeinsame Abendveranstaltung

Ein Tag voller Informationen und Diskussionen – lassen Sie ihn in entspannter Atmosphäre ausklingen. Nutzen Sie die Gelegenheit zu vertiefenden Gesprächen mit Teilnehmern und Referenten, um neue Kontakte zu knüpfen und Ihr Netzwerk zu erweitern.

ZWEITER KONFERENZTAG MITTWOCH, 19. NOVEMBER 2014

8.30 - 9.00**Empfang mit Kaffee und Tee** Begrüßung durch den Moderator



Die "Supply Chain" beginnt in der Produktion

- Produktionslogistik: Fertigung auf die Verkehrsträger
- Anforderung an die Verkehrsträger: Verfügbarkeit und Flexibilität
- Optimale Auslastung und Ladungssicherung bei Bahntransporten

Matthias Hirschberg, Head of Logistic Department, ArcelorMittal Hamburg GmbH



9.30 - 10.00

Der Schienengüterverkehr der Zukunft in der europäischen Stahllogistik

- Multimodale Stahllogistik
- Netzwerk- und Branchenprodukte
- Zukunftsorientiertes Güterwagenmanagement
- Güterwageninnovationen

Dr. Jörg Hilker, Senior Vice President Industry Sector Metals & Coal, DB Schenker Rail AG



10.00 - 10.30

Bahnversand Richtung Osten: Neue Herausforderungen "Netzwerkbahn"

• Mengenentwicklung Richtung Osteuropa

- Neue Anforderungen der Kunden bezogen auf Planbarkeit und Transportlaufzeiten bei Schienentransporten im Vergleich zum LKW
- Umstellung der Schienentransporte mit neuer Zugbildung "Ost" - Notwendigkeit und erste Erfahrungen Ellen Finke, Leiterin Transport/Logistik, ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH

10.30 - 10.45 Diskussion

10.45 - 11.15 Pause mit Kaffee, Tee und Gebäck



11.15 - 11.45

Komplexitätszunahme in der Transportlogistik - Wie können Selbststeuerungssysteme im Dispositionsprozess von Morgen wirkungsvoll

eingesetzt werden?

- Zunehmende Komplexität in der Transportlogistik
- Grenzen der heutigen Planungssysteme im Umgang mit der
- Möglicher zukünftiger Ansatz mittels Selbststeuerungssystemen
- Anwendungsfall bei STUTE Dr. Kai Barwig, Mitglied der Geschäftsleitung, STUTE Logistics (AG & Co.) KG

PEAKERS CORNER:

Treffen Sie die Referenten des Vormittag in einem informellen Rahmen und stellen Sie Ihre persönlichen Fragen!



11.45 - 12.15

Versorgung der Stahlindustrie mit Rohstoffen

• Versorgungssicherheit durch flexible

Transportkonzepte

- Schnittstellenoptimierung/Übernahme weiterer Dienstleistungen
- Wachstum durch neue Zielmärkte Thomas Küpper, Geschäftsführer, IMPERIAL Shipping Services GmbH



12.15 - 12.45

Chancen und Herausforderungen eines Short-Sea-Operators bei europäischen Stahlverkehren

- ,RoRo' Short Sea Markt Nordeuropa
- Multimodale Konzepte für Stahltransporte
- Herausforderung "SECA 2015" Marcus Braue, Niederlassungsleiter, DFDS Seaways GmbH



12.45 - 13.15

Die Zukunft des Straßentransports in der Stahllogistik

Dieselpreisentwicklung, Mautgebühren,

CO₂-Ausstoß

- Inwieweit sind die Verlader bereit, sich an der Kostenentwicklung zu beteiligen?
- Konzentrationstendenzen im Markt Dr. Christoph Kösters, Hauptgeschäftsführer, Verband Verkehrswirtschaft und Logistik Nordrhein-Westfalen e.V.

13.15 - 13.30 Diskussion

13.30 - 14.30 Networking-Lunch und Besuch der begleitenden Fachausstellung zum Ende der Jahrestagung

Am Abend laden wir Sie herzlich ein, mit uns in den STARLIGHT EXPRESS einzusteigen.

Lassen Sie sich mitreißen vom rasantesten Musical des Universums und erleben Sie die bezaubernde Geschichte von Rusty, der jungen Dampflok, und seiner Liebe zu Pearl. Bereits seit 25 Jahren geht der STARLIGHT EXPRESS auf Fahrt durch das eigens erbaute Theater in Bochum. Seither waren über 14,5 Millionen Zuschauer zu Gast bei STARLIGHT EX-PRESS im Herzen des Ruhrgebiets. Grund genug für einen Eintrag in das Guinnessbuch der Rekorde!







Für wen ist die Jahrestagung konzipiert?

Mitglieder der Geschäftsleitung, Führungskräfte, Proiektverantwortliche. leitende Mitarbeiter der stahlverarbeitenden und -verbrauchenden Industrie sowie des Stahlhandels, insbesondere aus den Abteilungen:

- Logistik
- Transport
- Verkehr
- Supply Chain Management
- Versand
- Distribution
- Absatzplanung
- Einkauf

sowie Vertreter von:

- Transport- und Logistikunternehmen
- Güterverkehrszentren
- Terminalbetreibern
- Häfen
- Reedereien
- Bahnindustrien

Jetzt schon anmelden und Frühbucher-Rabatt sichern!

19. Handelsblatt Jahrestagung Stahlmarkt 2015

Märkte - Preise - Strategien

26. und 27. Februar 2015. Düsseldorf Anmeldung und weitere Infos: www.handelsblatt-stahlmarkt.de

Handelsblatt

Substanz entscheidet.

Inhaltliche Partnerschaften und Ausstellung

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu den unterschiedlichen Präsentationsmöglichkeiten beantwortet Ihnen gerne:



FOLGEN SIE UNS!

Tobias Schalamon Senior-Sales-Manager Telefon: 02 11/96 86-37 14 E-Mail: tobias.schalamon@euroforum.com

Förderer



IMPERIAL Logistics International B.V. & Co. KG

Als eine 100-prozentige Tochter der südafrikanischen IMPERIAL Holdings Ltd. ist die IMPERIAL Logistics International B.V.

& Co. KG für die Koordination und Steuerung aller internationalen Logistikgeschäfte der IMPERIAL Holdings außerhalb von Afrika verantwortlich. Angeschlossen sind die fünf führenden Logistikunternehmen IMPERIAL Shipping Group, LEHNKERING, PANOPA, neska und Brouwer mit ihren Tochterunternehmen und Beteiligungen, die im Verbund ein vollständiges und vielfältiges Leistungsspektrum für globale Logistikgeschäfte ermöglichen. Die Unternehmensgruppe ist mit 7.500 Mitarbeitern an 170 Standorten weltweit tätig.

IMPERIAL Logistics International B.V. & Co. KG

Kasteelstraße 2, 47119 Duisburg www.imperial-international.com

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Esbade Herzog Key Account Managerin/Marketing Telefon: +49(0)203/8005 195, Fax: +49(0)203/8005 168 E-Mail: herzog@imperial-international.com

Als Aussteller haben bereits zugesagt:



STUTE - Ihr Stahllogistiker. Ob Walzprodukte, Spaltband und Zuschnitte, Bandstahl, Stabstahl oder Profile - wir transportieren und lagern alles für Sie. An

mehreren Standorten sind wir für unsere langjährigen Kunden aus den Bereichen Stahlproduktion, Stahl-Service-Center und Stahlhandel tätig. Dabei führen wir Transporte mit einem Stückgewicht von bis zu 35 Tonnen durch, organisieren Groß- und Schwerraumtransporte, sorgen für die Ver- und Entpackung und operieren das gesamte Spektrum der Lager- und Versandabwicklung.

STUTE Logistics (AG & Co.) KG

Hans-Böckler-Str. 48, 28217 Bremen, www.stute.de

Ihre Ansprechpartner:

Karen Klement Telefon: +49 (0)421/3862142 Fax: +49(0)421/386246142

E-Mail: karen.klement@stute.de

Thomas Budelmann Geschäftsbereich Kontraktlogistik Geschäftsbereich Transportlogistik Telefon: +49 (0) 421/38 62 199 Fax: +49(0)421/386246199 E-Mail: thomas.budelmann@stute.de



DFDS is northern Europe's largest integrated shipping and logistics company. DFDS Seaways operates a network of 30 routes with 50 freight and passenger

ships, while DFDS Logistics provides freight solutions in Europe with trailers, containers, and rail. DFDS has 5,900 employees in 20 countries, generating annual revenues of ÉUR 1.6 billion. The company was founded in 1866, is headquartered in Copenhagen and is listed on NASDAQ OMX Copenhagen.

Sundkrogsgade 11, 2100 Copenhagen, Denmark www.dfds.com

Ihr Ansprechpartner: Marcus Braue, Branch Manager Telefon: +49(0)4721/796032, Fax: +49(0)4721/796060

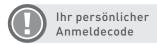
E-Mail: marcus.braue@dfds.com











Anmeldung und Information

schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: anmeldung@euroforum.com per Fax: +49 (0)2 11/9686-4040

telefonisch: +49(0)211/9686-3596 [Murat Öncü] im Internet: www.euroforum.de/stahllogistik

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

DATENSCHUTZINFORMATION. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unserer Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 1112 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort "EUROFORUM-Veranstaltung" vor.

18. und 19. November 2014, Bochum, Ramada Hotel Bochum Stadionring 22, 44791 Bochum, Telefon: +49(0) 234 / 925660



Jetzt schnell und bequem **online** anmelden!

www.euroforum.de/anmeldung/p1106671

oder ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86 - 40 40

				Name
		Early Bird Sparen Sie €200, -		Position/Abteilung
	[P1106671M012]	Bei Anmeldung bis zum	Anmeldung ab	Telefon
	Ja, ich nehme teil am	5. September 2014	6. September 2014	E-Mail
	18. und 19. November 2014	€ 1.899,-*	€ 2.099,-*	Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über vers Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken inforr
	II.ch konn indarzoit ohno zurätzliche Kost	on ainen Ersetzteilnehmer henenne	n * p. P. zzgl. MwSt.	Zusendung per E-Mail:
[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Koste Im Preis sind ausführliche Tagungsunterla		on onion Ersauzionnon Bonomen.		Firma
	I de mädete on des Massachesial	Anschrift		
Ich möchte an der Werksbesichtigung teilnehmen.		ntigung beim Bochumer ve	rein verkenrstechnik	
				Anmeldung erfolgt durch
ICH KANN NICHT TEILNENMEN. Senden Sie mir ditte die digitalen lagungsunterlagen 7um Preis von € 399 – 77d. MwSt. (Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Voranstaltung.)				
Zum 1103 1011 0 000, Zegi. 11110. [Elocabar ab Ca. 2 Woolen Hacif del Veranstattang.]			Position	
	Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.			Datum, Unterschrift

Name						
Position/Abteilung						
Telefon	Fax					
E-Mail		Geburtsjahr				
Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein						
Firma						
Anschrift						
Anmeldung erfolgt durch						
Position						
Datum, Unterschrift						